

Pressemitteilung

Mit LANDschaft wird die Brücke zu ESG geschlagen. LAND Italia veröffentlicht erstmals einen Impact-Bericht.

Mailand, November 2025 – Mit der Veröffentlichung seines ersten Environmental Social Governance (ESG) Impact Reports setzt LAND Italia einen freiwilligen und zukunftsweisenden Schritt hin zu mehr Transparenz, Messbarkeit und Verantwortung in der Landschaftsarchitektur. Indem das von Andreas Kipar geführte Unternehmen internationale Nachhaltigkeitsstandards systematisch in seine Entwurfs- und Planungsprozesse integriert, zeigt es auf, wie Landschaft zum zentralen Bindeglied werden kann, an dem ökologische Leistungsfähigkeit, gesellschaftliches Wohlbefinden und verantwortungsvolle Governance zusammenkommen. Der Bericht steht auf Anfrage über die Website des Unternehmens zur Verfügung.

Seit 35 Jahren gestaltet LAND Städte und Regionen mit einem klaren Ziel: Menschen wieder mit der Natur zu verbinden (**Reconnecting People with Nature**). Vom Hauptquartier in Mailand aus begleitet LAND urbane und regionale Räume in ihrer grünen Transformation und unterstützt Kunden sowie Partner darin, Nachhaltigkeit greifbar und wirksam umzusetzen. Über das Medium Landschaft fördert das Unternehmen ein neues Verständnis von Umwelt und öffentlichem Raum und **übersetzt globale Nachhaltigkeitsziele in Natur-positive Lösungen, die ökologische, soziale und ökonomische Perspektiven vereinen.**

Mit dem Bericht „**Crossing the Bridge towards ESG**“ geht LAND nun konsequent weiter. Der Report markiert einen wichtigen Meilenstein und unterstreicht den Anspruch des Unternehmens, seine **ökologische, soziale und unternehmerische (ESG) Auswirkung** systematisch zu erfassen und transparent zu kommunizieren. **Landschaft** wird hierbei nicht als isolierte Disziplin verstanden, sondern **als integrierende Plattform**, die in Zeiten von Klimawandel und gesellschaftlichem Wandel eine zentrale Rolle für Lebensqualität und Resilienz spielt.

„**Landschaft ist nicht nur unsere Expertise, sondern unsere Verantwortung, gemeinsam eine bessere und resilientere Zukunft zu gestalten**“, betont *Andreas Kipar, CEO und Gründer von LAND*. „Gerade heute wirkt Landschaft als Katalysator zwischen Umweltleistung, sozialem Wohlergehen und guter Governance. Sie schafft Räume, in denen ESG-Ziele sichtbar und erlebbar werden – von Kohlenstoffspeicherung und Kühlleistung bis zu Inklusivität, Zugänglichkeit und transparenten Prozessen.“

„**Dieser erste Bericht ist ein Anfang, kein Abschluss.** Er steht für ein gemeinsames, wachsendes Engagement – einen Weg hin zu mehr Klarheit, Verlässlichkeit und Wirkung, gestützt auf eine Methodik, die uns ermöglicht, das zu messen, was wirklich zählt“, ergänzt *Luisa Bellini, General Manager und Partnerin von LAND Italia*.

Die ESG-Methodik von LAND basiert auf international anerkannten Rahmenwerken wie den **European Sustainability Reporting Standards (ESRS)**, der **Global Reporting Initiative (GRI)** und dem **Voluntary SME Standard (VSME)**. Ergänzt wird sie durch fachliche Ansätze, die speziell auf die Landschaftsarchitektur und projektbezogene Wirkungsanalysen zugeschnitten sind. Unterstützt wird LAND Italia dabei von **ESGeo (Avvale)**, dem technischen Partner für Sustainability Intelligence, der für robuste Datenprozesse und methodische Konsistenz sorgt.

Der Bericht stellt die **ESG-Strategie von LAND** dar, die auf klar definierten **materiellen Themen** basiert und sowohl der langfristigen Vision des Unternehmens als auch den Erwartungen seiner Stakeholder entspricht. Mit naturpositiven Städten und Landschaften stärkt LAND die **Biodiversität** und unterstützt **Klimaanpassung und Resilienz**. Durch vielfältige, lebendige und zugängliche Räume schafft das Unternehmen zudem unmittelbar **spürbaren Mehrwert für die Lebensqualität** lokaler Gemeinschaften.

Geleitet von der übergeordneten Vision „**LANDscape is life**“ und gestützt auf die Expertise des **LAND Research Lab**, setzt LAND sich dafür ein, klimaneutrale und naturpositive Städte zu fördern, inklusive öffentliche Räume zu stärken, ökologische Verbindungen auszubauen und gemeinsames Lernen und Innovation voranzutreiben.

Mit diesem ersten Impact Report positioniert sich LAND nicht nur als Vorreiter in der Branche, sondern als **Impulsgeber für nachhaltige Transformation** – indem das Unternehmen seinen Kunden hilft, **den Wert von**

Naturkapital zu erschließen, ESG in Entscheidungsprozesse zu integrieren und Landschaften als Orte des Lebens, des Wohlbefindens und einer zukunftsfähigen Gesellschaft zu gestalten.

Medienkontakt:

Daniele Galimberti – Media Relations
+39 351 632 7287
daniele.galimberti@landsrl.com

LAND

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein.

Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen.

Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft.

Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Airola-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit LIM landscape information modelling ®, sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023.

 LAND

 land_landscape

 LAND

 www.landsrl.com